



Großes Fest des Herzens in Graz - Konzert zur Einstimmung

13.07.2019

In der Steiermark, dem grünen Herz Österreichs, gab es im Juli allen Anlass zu einer großen Freude: Stamma-postel Jean-Luc Schneider und mit ihm Bezirkapostel Zbinden und Apostel Burren aus der Schweiz sowie Apostel Lazarev aus Moskau und Apostel Lindemann aus Hessen besuchten Graz.



Die beiden Festtage wurden am Samstag, 13. Juli 2019, mit einem Konzert eröffnet. Im wunderschönen Ambiente des Stefaniensaals luden Chor und Orchester der Musikwerkstatt Österreich unter der Leitung von Matthias Pfützner und Martin Branter zu einem sehr bewegenden und feierlichen Abend.

Nachdem große Feste auch gut vorbereitet sein wollen, trafen sich Ende Juni die Mitwirkenden von Chor und Orchester zu einem intensiven Probenwochenende in Graz. In geteilten und gemeinsamen Proben wurde das musikalische Programm für den Besuch des Stamma-postels im Juli einstudiert. Auch wenn die musikalische Arbeit im Mittelpunkt stand, war dennoch Zeit vorhanden, die Gemeinschaft mit den anderen Musikerinnen und Musikern zu genießen. Ein weiteres beeindruckendes Erlebnis dieses Probenwochenendes war der gemeinsame Gottesdienst am Samstagabend, zu dem alle Kirchengemeinden des Kirchenbezirktes Steiermark eingeladen waren.

Von ganzem Herzen: JESUS

Unter dem Titel „Von ganzem Herzen: JESUS“ zeigten die musikalischen Beiträge, die durch passende Bibeltexte ergänzt wurden, allen Konzertgästen den Weg zu Jesus auf: Von ganzem Herzen Jesus suchen, ihm begegnen, ihn aufnehmen, ihm zuhören und vertrauen, ihm folgen, lieben und dienen, ihn bekennen, erwarten und empfangen und schlussendlich von ganzem Herzen mit Jesus leben.

Zwei Kinder gestalteten während des Konzerts eine Fußspur auf einem grünen Herzen, die diesen Weg zu Jesus auch eindrucksvoll sichtbar machte.

Die Begeisterung des Publikums war zugleich auch schon Vorfreude auf den Sonntagsgottesdienst mit Stamma-postel Schneider, welcher ebenfalls vom Chor und Orchester der Musikwerkstatt Österreich musikalisch gestaltet wurde.

Ute-Michaela Al-Yazdi Kreuchauf | Foto: Werner Frei





[Konzeptprogramm](#)